

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Erträge				
Vortrag	1	—	—	—
Freigewordene Rückstellungen aus Delkred.	—	1	—	—
Eingänge auf abgebuchte Beträge	U	—	—	—
Betriebsgewinn	287	94	74	83 144
Sonstige Erträge	22	7	6	22 798
Verlust (ohne Vortrag)	—	52	—	—
Verlust nach Vortrag	—	—	76	84 894
RM	310	154	156	190 836

Reingewinn-Verteilung

Dividende	22	—	—	—
Aufsichtsratsvergütung	2	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	2	—	—	—
RM	26	—	—	—

Der Verlust aus 1945, 1946 und 1947 wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können z. Z. nicht abschließend beurteilt werden.“

Hamburg, den 15. Juni 1948.

J. van der Smitten, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die in das Geschäftsjahr 1947 gesetzten Erwartungen haben sich nur zum Teil erfüllt. In der ersten Hälfte war die Beschäftigung durch den weiterhin zurückgegangenen Anfall von deutschen Rohfetten nur gering. Im zweiten Halbjahr dagegen hatte das Unternehmen durch die Verarbeitung von amerikanischem Rohschmalz ausreichende Beschäftigung. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Verlust von RM 9 061.— ab. Der sich mit dem Verlust aus 1946 von RM 75 833.— ergebende Gesamtverlust in Höhe von RM 84 894.— wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Kapazität (September 1948):

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Leistungsfähigkeit bei sich selbst auf 70 % und bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 90 %.